

Presstext zur Ausstellung von

Kerim Seiler/Kevin Seiler
8. Dezember bis 6. Januar 2007

In der Galerie Susanna Kulli, Dienerstrasse 21, 8004 Zürich
Vernissage: **Donnerstag 7. Dezember 2006**

Kerim Seiler, geboren 1974 in Bern, lebt und arbeitet in Zürich.

Ein ferflixtes „v“ steht nun selbstbewusst und frech mitten im Namen zur neuen Ausstellung in der Galerie, dabei ist es doch so wichtig, dass sich der Künstlernamen überall richtig festschreibt. Dass dies nicht der Fall ist, ist eine Gnade für alle.

Denn auch in jedem der 110 **Rorschachtests** ist die Symmetrie trügerisch. Im kleinen Detail sitzen die Teufelchen, machen ihren Schabernack und die möglichen Botschaften teilen sich im dialektischen Stil mit: „Reden ist Schweigen, Silber ist Gold“ (Karl Valentin).

Eindruck machen mit fast nix: **Pinselfrichprägungen**, **Sitzbänke** kippen, und als Manifestation des Prinzips Verästelung eine **Zweigskulptur** aus Pseudometall. Kevin Seiler verrückt die Tradition konkreter Kunst einmal mehr aus ihrem abgesicherten Formalismus; damit kommt wieder Platz in den Werkansatz und Ideologie hat erstmal keine Chance: Hier sind keine Antworten als kunstgeschichtliche Konsequenz da, sondern unsere vernetzten Hirne haben es mit humorvollen Werkzeugen zur Formulierung möglicher Problemstellungen zu tun. Settings auch für einen Film, der nicht zuletzt im Kopf des Betrachters spielt.

1997 – 2002 Freie Kunst, Hochschule für bildende Künste, Hamburg
1993 – 1995 Média Mixtes, Ecole Superieure d'Art Visuel, Genève

Galerie Susanna Kulli, Dienerstrasse 21, 8004 Zürich; Telefon 043 243 33 34, Fax: 043 243 33 35; www.susannakulli.ch, Di - Fr. 13 – 18h, Sa 11 – 16 h